

UNSERE GEMEINDE



ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER GEMEINDE HOHENTAUERN

Ausgabe Juli 2021



VORWORT



BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer!

Mein Vorwort beginnt mit dem Wort ENDLICH.

Endlich kehrt mit großen Schritten die Normalität wieder in unser Land und unseren schönen Ort Hohentauern ein. Wir alle haben eine sehr schwierige Zeit hinter uns, die uns hoffentlich nie wieder einholen wird.

Wir haben mit Herrn Dr. Höfler und Herrn Dr. Pesendorfer sehr viele Impfun- gen durchgeführt, die einen großen Anteil haben, dass es in die richtige Richtung geht, vielen herzlichen Dank dafür! Weiters wird es den Testbus, der ja dienstags, donnerstags und samstags von 15.15 Uhr bis 17.45 Uhr vor unserer Gemeinde steht, bis Ende Juli 2021 geben. Danach werden Testmöglichkeiten im Gemeindeamt geschaffen.

Und wieder möchte ich das Wort ENDLICH verwenden, weil auch die Tourismusbetriebe wieder öffnen durften, die der größte Wirtschaftszweig in unserem Ort sind. Wir alle hoffen, und ich bin überzeugt, dass uns auch heuer wieder sehr viele Gäste besuchen, die sich in den neuen Räumlichkeiten unseres Tourismusbüros wohlfühlen werden.

Weiters ist uns ein großer Schritt gelungen, um unsere hervorragende Infrastruktur zu erhalten. Wir konnten am 24. Juni das im neuen Glanz erstrahlende Nah & Frisch Geschäft seiner Bestimmung übergeben. An dieser Stelle alles Gute an das gesamte Team rund um Alexander Lengauer!

Auch das Vereinsleben nimmt wieder Fahrt auf, und ich freute mich sehr, während einer Besprechung im Amt die ersten Töne von einer Probe unserer Knappenkapelle zu hören.

Wir arbeiten derzeit unter anderem an einem Verkehrsleitsystem, das den Verkehr im Ortsgebiet besser und effektiver lenken wird. Über die Ergebnisse werde ich Sie in der nächsten Zeitung informieren.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen einen schönen und vor allem gesunden Sommer!

Glück auf
Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Hohentauern vom 15.12.2014

Aufgrund des § 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 87/2013 wird zur Abwehr bzw. Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen verordnet:

§ 1

Die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern sowie die Durchführung von vergleichbaren lärmregenden Arbeiten (Verwenden von Motor- und Kreissägen, Fräsen, Pressluftschlämmern und dergl.) ist an Wochentagen nur in der Zeit von 07:30 bis 20 Uhr gestattet. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Tätigkeiten nicht erlaubt.

§ 2

Von dieser Verordnung ausgenommen sind:

- a) die Verwendung von Schneefräsen bei Neuschnee,
- b) Baustellentätigkeiten im Zuge behördlich genehmigter Bauvorhaben,
- c) Tätigkeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.

§ 3

Diese Verordnung findet keine Anwendung auf Handlungen und Unterlassungen, die unter den Tatbestand einer bundes- oder landesgesetzlichen Regelung fallen.

§ 4

Die Nichtbefolgung des im § 1 normierten Gebotes stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist gemäß § 101c Abs. 1 Stmk. GemO 1967, LGBl. Nr. 115 i.d.F. LGBl. Nr. 81/2010 mit einer Geldstrafe bis Euro 1.500,00 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 01. Jänner 2015 in Kraft.

Hundehaltung

Aufgrund des vermehrten Personen- und auch Hundeaufkommens rufen wir Ihnen die Regelungen bezüglich Hundehaltung in Erinnerung:

- Beaufsichtigen und verwahren Sie Ihren Hund so, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass öffentlich zugängliche Bereiche, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden. Entfernen Sie den Kot Ihres Hundes mittels Kotsackerl und entsorgen Sie dieses in einer Restmülltonne.
- An öffentlich zugänglichen Orten, muss Ihr Hund einen Maulkorb tragen oder an die Leine genommen werden.
- Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.
- Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Diensthunde während der Ausübung des Dienstes, wenn die ordnungsgemäße Verwendung dadurch nicht gegeben ist.
- Leinen Sie Ihren Hund auch im Wald auf Almen und Weiden an und weichen Sie Weidevieh möglichst weiträumig aus. Lassen Sie Ihren Hund nur von der Leine, wenn die Weidetiere wegen des Hundes auf Sie losgehen.



Ein Arzt kommt, der andere geht:

Anlässlich der Pensionierung unseres Dr. Nikolaus Höfler und seiner Gattin Maria Höfler gibt es eine Gemeindefeier am ...

Einen ausführlichen Bericht darüber und das Wirken Dr. Höflers gibt es in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Gesundheit am Tauern

Hohentauern ist wohl einer der schönsten, naturbelassensten und damit auch gesundheitsförderndsten Plätze in Österreich.

Besonders freut es uns daher, dass wir unseren Lebensmittelpunkt mit unseren zwei Söhnen nach Hohentauern verlegen dürfen, um uns in Zukunft als Nachfolger des legendären Dr. Nick Höfler um die Gesundheit der Taurer, der St. Johanner und gerne auch der Umgebung kümmern zu können.

„Man muss schon etwas verrückt sein, in ein Dorf auf 1300 hm mitten in den Bergen zu ziehen“ hören wir allzu oft von Kollegen, Familie und Freunden.

Ja wir sind definitiv verrückt, verrückt nach Natur, Sport und unserem höchsten Gut, der Gesundheit - von uns aber vor allem von unseren Patienten.

Deshalb ist der Tauern für uns der optimale Platz um zu leben und zu arbeiten.

Wir meint übrigens meine Frau Dr. Marie Isabell Pesendorfer (vormals Linnemayr aus Admont), welche bei ihrer Arbeit im Kepler Universitätsklinikum Linz und später auch auf der psychiatrischen Reha St. Veit ihren Schwerpunkt auf psychiatrische Erkrankungen gelegt hat und darüber hinaus noch Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) ist.

Und mich, der sich im Kepler Universitätsklinikum und später im Tauernklinikum Zell am See vor allem um Erkrankungen des Bewegungsapparates sowohl operativ als auch konservativ

gekümmert hat. Natürlich sind wir beide auch Allgemeinmediziner mit Notfallmedizinischer Erfahrung.

Nun wollen wir in Hohentauern neben der schulmedizinischen und vor allem auch orthopädischen Basisversorgung, die wir natürlich weiterhin in allerhöchster Qualität anbieten werden, uns auf einen integrativen medizinischen Ansatz fokussieren.

Das heißt über den medizinischen Tellerrand schauen und Schulmedizin mit Methoden kombinieren, die wir in unserer bisherigen Laufbahn und auf zahlreichen Studienreisen quer über die Welt (unser großes Hobby) kennen und schätzen gelernt haben - um das bestmögliche Ergebnis für den individuellen Patienten zu erreichen.

Traditionelle europäische Medizin, Ay-



urveda, traditionelle chinesische Medizin, japanische Kampo Medizin, Yoga und Meditation, Atmen und Achtsamkeit oder das gute alte Schröpfen und die traditionelle Behandlung mit Heilkräutern und Pilzen um hier nur einige Beispiele zu nennen.

Das Bewährte bewahren und wissenschaftlich fundiert in neue Konzepte einbinden - und dabei den globalen medizinischen Erfahrungsschatz bestmöglich nutzen - das entspricht unserem Zeitgeist und unserer persönlichen Einstellung zur Medizin.

Neben der Medizin in allen ihren Varianten und dem Reisen haben wir eine große Leidenschaft für Sport, Natur und Bewegung.

Bewegung - das wird zurzeit laufend in Studien nachgewiesen - ist die beste Medizin speziell zur Vorbeugung und in der Therapie der oft so lästigen und langfristig tödlichen Zivilisationskrankheiten, richtig dosiert fast ohne Nebenwirkungen.

Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, in Zusammenarbeit mit der Ge-

meinde Hohentauern und dem Tourismusverband das Sportangebot weiter auszubauen und den Sport bei Bedarf auch medizinisch zu betreuen - durch individuelle Leistungsdiagnostik (vom Einsteiger bis zum Profi), Ernährungs- und Bewegungsberatung sowie Beratung und Therapie bei sportorthopädischen Fragestellungen.

Mit Natur, Sport, Bewegung und einem sehr modernen und weitsichtigen Zugang zur Medizin wird unser Projekt mit Ihnen zum Erfolg - wer seine Arbeit liebt, macht sie gut.

Wir freuen uns sehr, Sie ab dem 1.7.2021 in unserer Ordination am gewohnten Standort begrüßen zu dürfen und sind bereit Ihren Weg zur optimalen Gesundheit ein Stück zu begleiten bzw. mit Ihnen Ihre Gesundheitsziele zu erreichen.

KINDERTURNEN

im Turnsaal Hohentauern

MONTAG

Gruppe 1

3-6 Jährige
15 - 16 Uhr

MONTAG

Gruppe 2

7-10 Jährige
16 - 17 Uhr

Kosten: 52€
für alle Einheiten
pro Kind

In diesem Kurs werden die Kinder in Angeboten in der Gruppe sowie im freien Spiel mit einfachen und spielerischen Bewegungsübungen und Aktivitäten animiert ihren Bewegungsapparat zu fördern und zu kräftigen.

Zeitraum: Oktober 2021 - März 2022



Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich unter 0664/ 5471244

Neueröffnung vom Tourismusbüro, dem Postpartner und der Bank99

Am 10.06.2021 fand nach kurzen, aber intensiven Umbauarbeiten unsere Eröffnung vom neuen Tourismusbüro, dem Postpartner und der Bank99 statt.



Die Neueröffnung war nach dem monatelangen Lockdown wieder die erste kleine Veranstaltung in Hohentauern, die natürlich mit allen Sicherheitsvorkehrungen und genügend Abstand durchgeführt wurde. Zu unseren Ehrengästen konnten wir unseren Bürgermeister Hrn. Gernot Jetz mit Ehegattin,

den Tourismusvorsitzenden von Tourismus Spielberg Hrn. Michael Ranzmaier-Hausleitner und die Geschäftsführerin von Tourismus Spielberg Fr. Manuela Marchner begrüßen.

Jeder Besucher konnte bei unserem Glücksrad sein Glück versuchen und viele tolle Preise (Gutscheine, Ge-





schenkorb, Hohentauern-Artikel) ergattern. Natürlich gab es auch leckere Mehlspeisen, Kaffee und Getränke zur freien Entnahme. Für die Mehlspeisen möchten wir uns beim Restaurant Passhöhe, der Edelrautehütte, den Appartements Edelraute und bei der Bäckerei Brandl recht herzlich bedanken. Für die rasche Umsetzung bedanken wir uns vor allem bei der Fa. Strasser für die Elektroarbeiten, bei der Firma Steiro OG für die Tischlerarbeiten, bei der Fa. Matschweiger für die Malerarbeiten und bei allen anderen für die tatkräftige Unterstützung beim Entrümpeln, Putzen und Siedeln recht herzlich. Ohne diese Unterstützung wäre dieses Vorha-

ben, vor allem in solch einer kurzen Zeit, nicht möglich gewesen. Die Neueröffnung war für uns ein voller Erfolg, bei der wir viel positives Feedback erhalten haben

Wir freuen uns auf sehr viele Sommergäste und blicken absolut positiv in die neue Saison.





Neueröffnung unseres G'schäfts am Tauern Endlich ist es geschafft!

Mit – coronabedingter – einjähriger Verspätung erstrahlt unser G'schäft am Tauern nach mehrmonatiger Umbauzeit in einem völlig neuen Glanz.

Durch die Vergrößerung der Verkaufsfläche können wir den TaurerInnen und Urlaubsgästen eine größere Warenauswahl anbieten. Weiterhin ist uns auch das Angebot an regionalen Produkten sehr wichtig!

Neu ist nicht nur unser Geschäft, sondern auch:

- **unsere Öffnungszeiten – am Freitag sind wir durchgehend von 08–18 Uhr für Sie da!**

- **unser Partyservice – Platten, gefüllte Brezen und Brötchen, ... gibt es ab sofort auf Vorbestellung**
- **unsere Selbstbedienungsmatratzen im Foyer für Ihren Einkauf „rund um die Uhr“**
- Eröffnet wurde am 24. Juni mit zahlreichen Sonderangeboten und Eröffnungsaktionen. Am Abend zuvor wurde im kleinen Rahmen

der Abschluss der Bauarbeiten und die bevorstehende Öffnung feierlich zelebriert und das neue Geschäft von Pater Michael gesegnet.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die bei der erfolgreichen Umsetzung mitgewirkt haben. Ein ganz besonderes DANKESCHÖN sagen wir der Familie Moscher für die großartige Unterstützung in der Umbauphase mit der Zurverfügungstellung des Tauernwirts!





Österreichischer Bergrettungsdienst

Ortsstelle Hohentauern

Nach langer Pause ist es endlich wieder möglich Sitzungen, Schulungen und Übungen durchzuführen. Deshalb wurde Ende Mai, wetterbedingt leider im Trockentraining, in Kleingruppen von je 4-5 Personen ein Stationsbetrieb eingerichtet. Mit Funk/Sarontar, Erste Hilfe - Lagerungen/Schienenungen, Arzt - Vergiftungen, internistische Notfälle, Blutzucker- und Blutdruckmessung, Seiltechnik - Aufbau von Standsicherungen, Dyneema-Seilsystem wurden wichtige Einheiten wieder trainiert und geschult.

Bei allen TeilnehmerInnen war die Freude und Motivation groß, die Kollegen zu treffen und mit ihnen wieder gemeinsam arbeiten zu dürfen.

Bei der anschließenden Sitzung wurde die neue Einsatzapp MOPS vorgestellt, die voraussichtlich mit Juli im Bergrettungsdienst in der gesamten Steiermark in Betrieb genommen wird. Dadurch wird es möglich sein, bereits bei der Alarmierung möglichst viel Infos wie z.B. GPS-Daten vom Unfallort, Karte etc. an die Einsatzmitglieder per App zu übermitteln.

Auch die Hundeführer haben ihre Gruppenarbeit wieder aufgenommen und trafen sich Anfang Juni wieder zur monatlichen Talschaftsübung. So wurde bei dieser Übung speziell mit den Junghunden eine Suchübung im Bereich der Haindlkarhütte mit Aufstieg über das Gseng durchgeführt. Von der Ortsstelle Hohentauern waren Staubmann Herbert mit seinem Rüden Faro und Reitmaier Gregor mit seiner bereits fertig ausgebildeten Hündin Ikerä mit dabei. Als Figurenanten zum Üben für die Hunde stellten sich u.a. Kandler Bernhard und Kandler Christoph zur Verfügung.

Die Bergretter und Bergretterinnen der Ortsstelle Hohentauern wünschen einen schönen und vor allem unfallfreien Sommer!



Kurs zum First Responder

Mit Ende des Jahres wird die Rotkreuz-Ortsstelle Hohentauern nun endgültig eingestellt, da aufgrund des Personalmangels ein regelmäßiger Dienst nicht mehr möglich ist. Das führt auch dazu, dass die Zeit bis zum Eintreffen einer Rettungsmannschaft länger als 15 Minuten dauern kann. Um in diese Zeit zu überbrücken und eine qualifizierte Erstversorgung im Notfall zu gewährleisten, haben in den letzten Wochen einige Freiwillige aus Hohentauern und St. Johann/Tauern einen Kurs zum First

Responder absolviert. Der Bezirksbildungsbeauftragte Manfred Galla und Bernhard Mürzl, Lehrbeauftragter für Erste Hilfe, wiesen die „ErsthelferInnen“ kompetent in die erweiterte Erste Hilfe ein. Unterstützt wurden sie dabei von Rettungssanitäter und First Responder Lukas Galla.

Zum Abschluss der Ausbildung konnten die Teilnehmer ihre First-Responder-Rucksäcke in Empfang nehmen, die Ihnen vom Bezirksstellenleiter der Bezirksstelle Judenburg Prim. Dr. Gernot

Maurer überreicht wurden. Dr. Maurer und Bezirksgeschäftsführer Michael Grabuschnig gebührt ein großes Dankeschön, sie haben sich besonders dafür eingesetzt, dass der Kurs stattfinden konnte.

Für das Gelingen dieser einzigartigen Aktion waren viele Bausteine nötig: Die Finanzierung der Ausbildungskosten, der Rucksäcke und der Verpflegung während des Kurses, die Organisation, die Bereitstellung des Mehrzwecksaales und der persönliche Einsatz der Orga-



nisatoren, Ausbilder und vor allem der Teilnehmer. Wir bedanken uns dafür beim Land Steiermark, beim Roten Kreuz Landesstelle Steiermark, dem Roten Kreuz Bezirksstelle Judenburg und der Gemeinde Hohentauern.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Menschen, die sich freiwillig als „First Responder“ zur Verfügung stellen: Danielle Fruhstorfer, Lena Höller, Stephan Kandler, Alexandra Kendler, Johannes Kendler, Silvia Kendler, Christian Köberl, Maria Theresia Leitner, Mathias Leitner, Josef Lienbacher, Friedrich Raubal, Gregor Reitmaier, Armin Rettenegger, Heike Thum, Lena Thum, Barbara Zandl und Marlene Zandl.

Bürgermeister Gernot Jetz bedankte sich bei den frischgebackenen First Respondern mit jeweils einem kleinen Präsent.





Aktuelles aus dem WIKI

Ostern im Kindergarten:

- Die Kinder binden ihre eigenen Palmbuschen.
- Im Morgenkreis hören wir die Ostergeschichte.
- Wir schmücken unseren Osterstrauch.
- Oster Legespiel,- und Suchspiel im Heu
- Wir basteln Nester, damit der Osterhase sie abholen und verstecken kann.
- Gemeinsame Osterjause mit unseren selbstgemachten Oster-Burgern und anschließender Nestsuche. Die Kinder staunten, als sie auch noch „Hasenspuren“ entdeckten.



Kindergarten Hohentauern

Projekt „Raupen Nimmersatt“

Unsere Praktikantin aus der Bafep Liezen erzählte den Kindern die Geschichte von der Raupe Nimmersatt. Bei dieser lernen die Kinder den Lebenszyklus eines Schmetterlings kennen sowie die Wochentage.

Des Weiteren gab es auch:

- Ein Raupenfrühstück
- Eine Raupen Rallye im Garten
- Kreatives Gestalten mit dem Luftballondruck
- Wir haben ein Raupenlied gesungen
- Raupen-, Schmetterlingsturnstunde
- Wand-Kino und abschließendes Raupenquiz



Wiki



Knappenkapelle Hohentauern

Hurra, wir dürfen wieder unsere Vereinstätigkeit aufnehmen!

Nach den weiteren Öffnungsschritten der Coronamaßnahmen ab 10. Juni 2021 dürfen auch wir Musikerinnen und Musiker der Knappenkapelle unsere musikalische Tätigkeit wiederaufnehmen.

Wir starten am 18. Juni 2021 mit der ersten Musikprobe nach 7 Monaten Stillstand. Wir bitten um Verständnis, wenn wir in der ersten Zeit keine Spielverpflichtungen annehmen werden, da es eine geraume Zeit braucht, bis wir wieder unsere gewohnte musikalische Spielstärke erreichen können.

Ob wir unseren traditionellen Fröhschoppen veranstalten werden, ist leider noch ungewiss. Hier warten wir

noch die Entwicklung der Veranstaltungsmaßnahmen ab.

Zum 1. Mai 2021 führten wir unseren Weckruf in Hohentauern und Triebental wiederum notgedrungen mit Marschmusik über die Außenlautsprechanlage des Feuerwehrautos der FF Hohentauern durch.

Ein großes Dankeschön ergeht an die FF Hohentauern für die Bereitstellung des Fahrzeuges, sowie den Fahrer Josef Köberl für die Ausdauer, die er mit uns haben musste.

Sehr herzlich bedanken wir uns bei der Bevölkerung von Hohentauern für die großzügigen Spenden, aber auch für die



Bewirtung die wir erhalten haben.

Natürlich freuen wir uns, wenn wir in den nächsten Jahren unsere Weckrufe in Hohentauern und Triebental in gewohnter Weise mit den Musikerinnen und Musikern der Knappenkapelle in Marschformation abhalten können.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und hoffen natürlich, dass wir uns bei einem der nächsten musikalischen Auftritte der Knappenkapelle Hohentauern wiedersehen!

Obmann Reinhard Bauer

Corona-Zeit und Arge Sunk

In den weniger herbeigesehnten Spitzkehren unserer Lebenswege hat im gesamten letzten Jahr ein eigentlich mikroskopisch kleines Nichts, der Corona-Virus, begonnen einigermaßen eifrig unsere Nerven freizulegen. Dies trifft sowohl uns alle im normalen Umgang und bei vielen Einschränkungen, als auch im eigenen, zeitweise etwas getriebenen Willen, unser Leben weiterhin halbwegs freundlich, hoffnungsvoll und vor allem gemeinschaftlich zu gestalten. Erfreuliches Leben ist halt nun einmal auch gemeinschaftliches Schaffen und Wirken.

Was hat der Virus mit Lockdown, Ausgangsbeschränkung, Mindestabstand, Schnelltest, Masken ... - man wird bereits beim Schreiben mieselsüchtig - nicht an Vorhaben und Planung über

den Haufen geworfen. Alles vergebens und umsonst?

Es stimmt, nicht nur unsere Freunde, Nachbarn und unausweichlich auch wir Bergleute mussten etliche größere und kleinere Vorhaben vergessen. Ob Knappenverband mit Fritz Fleischmann und dem internationalem Knappentreffen in Hohentauern und Trieben, oder ein weiteres Bergmannsfrühstück, die weitere Gestaltung des Gemeindevorplatzes, ein gemeinsamer Dank an unsere Freunde, hier vor allem unseren Frauen, alles, alles wurde kurzfristig Makulatur.

Dennoch Freunde, viele dieser Pläne sind nicht wirklich in Vergessenheit versunken, die Pandemie ist eine Belastung, doch im Ende ist sie eben nur eine boshafte kleine Einschränkung. Also lautet die Reserve-Überlegung mit Plan

B: pfeif auf Corona, durchstarten. Was hält uns auf, in absehbarer Zeit alten Vorhaben absolut frisches Leben einzuhauchen?

Es ist erfreulich zu sehen, dass in der Gemeinde derartige Gedanken bereits Einzug am Tauern gefunden haben: man nehme allein die wichtigen Arbeiten beim Adeg-Geschäft. Ein Vorhaben wichtig für jeden Einzelnen von uns in einem doch entlegenen Bergdorf und - auf keinen Fall zu vergessen ein in unserer doch hochalpinen Begebenheit die Möglichkeit eines Arztbesuches.

Einmal mehr können wir bescheiden und stolz auf unsere kleine, überschaubare Gemeinschaft sein. Corona hin oder her, das Leben geht weiter. Lasst uns einmal mehr zeigen, was wir vermögen und umzusetzen im Stande sind.

Glück Auf!

PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

Wir gratulieren:

Zum 90. Geburtstag

Frau Martha Hasler

Zum 80. Geburtstag

Herrn Karl Rieger

Zum 70. Geburtstag

Frau Gertrude Schöttl

Weiters gratulieren wir:

Frau Maria Mayerhofer zum 87er

Frau Martha Umundum zum 87er

Frau Gertraud Preiningner zum 87er

Zur Geburt

Frau Regina Kendler und Herrn Christoph Prandstätter zur Geburt der Tochter Clara

Zur Goldenen Hochzeit

Dem Ehepaar Hermann und Anna Graßl

Wir trauern um

Frau Welda Kendler

Frau Theresia Weinhappel

Frau Sieglinde Leitner

Verleihung des Berufstitel Professor



Herrn Dr. Kurt Leitner wurde durch Herrn Bundespräsidenten Van der Bellen und Herrn Wissenschaftsminister Faßmann der Berufstitel Professor feierlich verliehen.

Der Berufstitel bezieht sich auf die Sportmedizin und Erwachsenenbildung bedingt durch jahrzehntelange Tätigkeit in der Ausbildung von Sport- und Alpinmedizinerinnen, ebenso durch wissenschaftliche Tätigkeit mit Veröffentlichungen im Bereich Einfluss von Bewe-

gung auf Hirnfunktionen und Alterung. Die Einreichung erfolgte durch Professoren der medizinischen Universität Wien auf Grund der Lehrtätigkeit Kurt Leitners an der medizinischen Fakultät und durch zahlreiche Vorträge bei internationalen Kongressen.

Wir gratulieren unserem Kurt sehr herzlich und sagen bei der Gelegenheit auch ein großes DANKESCHÖN für sein Engagement für Hohentauern!

WAS IST LOS IM PÖLSTAL?

21.07.2021	20:00 Uhr	THEO Oberzeiring	Premiere: „Bezahlt wird nicht!“	Oberzeiring
22.08.2021	09:00 Uhr	Pfarr- und Knappenkapelle Hohentauern	Pfarrfest mit Bartholomäus-Frühshoppen	Hohentauern
24.07.2021	10:00 Uhr	Fischereiverein Hohentauern	Fischerfest	Hohentauern
24.07.2021	20:00 Uhr	THEO Oberzeiring	Bezahlt wird nicht! Weitere Termine im August: 01., 03., 04., 06., 07., 08., 10., 11. jeweils 20:00 Uhr	Oberzeiring
05.09.2021	11:00 Uhr	Gasthaus Trattenwirt	Frühshoppen	Oberzeiring
10.09.2021	18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Hohentauern	Maibaumwachen, Rüsthaus Hohentauern	Hohentauern
11.09.2021	10:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Hohentauern	Maibaumumschneiden, Rüsthaus Hohentauern	Hohentauern
12.09.2021	10:30 Uhr	Alpenhotel Lanz	2. Gösser Stammtisch 2021	Hohentauern

Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
Weil's wohltut, weil's frommt.

Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.

Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen, als ein Grashüpferhupf.

Mit diesem Gedicht von Joachim Ringelnatz
wünschen wir Ihnen einen schönen
und unbeschwerten Sommer.